

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 03.01.1729-31.12.1729

3. - 26. April 1729

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186485](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186485)

13. Abschal nimm fünfzig in der Kugel. Kirsche gefaltet, da 10. Per-
sonen die fünfzig nur fingen.
14. Die Chaleb: Bibel was schon im Himmelfahrt Jahr fertig geworden
ich aber sollte noch ein Exemplar davon bringen können, und ich
denn noch an allen Orten auf bessere Gelegenheit von Monat zu
Monat gewartet, so sollte sich so Kompostat, daß ich auch ein
müßte einen Expressen Boten nach Aduler schicken und die Briefe
von der abzuholen, wolle ich eintreten die Bibel fertig haben.
16. Es sind 4. Personen von dem Habsburg durch Anfang unserer Briefe zu
Christ. Was nicht überbracht worden. Denn zu einem unserer Bekannten
Herrn Gelegenheit zu geben, wend ich völlig und augenblicklich abhandelt, daß
in alle Mitleidenschaft das Abende mit Herrn a. Paul und Habsburg anstellen
möchte. Deswegen ersuchte die Episteln Petri, nach dem Herrn Hofmann, bald
auch einige bald aus einem Buche einige Passagen versetzt oder Kapitel
vollständig sollte.
17. In der Predication wend das 22. Cap: Exodi fertig. Weil die fünfzig
in der Predication einen Collecta von der Mission, ichen laßt geringfähr zu
weisen, müßte sich selbst auch erfahren und nicht nur sondern fünfzig, so
gewandten pflichten zu Recht auf fassen, welche auch nicht einen Kirsche, Bäume
und einen Beschäftigung in der Predication einen Kirsche
22. Der Secunde Ar: Robert Chmonds sendte mir 278. Pagen, als die Summe
die da bis zum fünfzig Mission gesammelt sollte.
24. Aus Tranquebar wurde ein B. N. T. in den neuen fünfzigsten Bogen
des alten den neuesten fünfzigsten Bogen gegeben worden. Baldige Zeit
wird oben das fünfzigste so wie es in diesem N. T. befindet. Zugewogen
anfang als eine fünfzigste Bogen ist schon zu sehen und das eine
immer selbst gegeben. So sagten wir, daß wenn es immer fünfzig
N. T. lesen wolle, müßten. Ich nicht können im Bogen und in
Meylandlich sein.
25. Nach Tranquebar an die P. Missionaris geschrieben und schon
auch schon Verslangen und Bogen das fünfzigste Mission Bogen
überliefert worden.

A P R I L

3. An diesem Sonntage in der fünfzigsten Kirsche 9. Personen aus dem
Landen Heim gehalten.
14. Das 40. Cap: absolviert und also mit Gottes Güte das andere Buche-
stis glücklich beendet. Ich und Kirsche in der Daten im General
das die wir so weit auf einem Lande fort gefolgt sind, führt a-
ber einem Habsburgener Rath noch immer weiter zum letzten
fallau Tage hinaus.
15. Am Willen Sonntag wurde das fünfzigste Abendmahl celebrirt.
Ich predigte Novemburg über die Passion Malab: und nachher
Lage Portug: so waren nicht zu sehen zu sehen.
16. Im neuen Gottes das 3. Buch Moses und Warzig zu über-
setzen anfangen, auch mit dem 1. Cap: fertig geworden.
20. Von vier Personen aus dem Habsburg, die all gegebenen Portugiesen
aus Goa sind, empfanden sehr viele nützliche Information von dem Ma-
ti-Priso zu haben, damit die nicht nur selbst gründliche argu-
menta haben müßten wider unsere Freunde, die uns das sagen und

anti - Christi stellen, sondern damit Sie auch deutlich aus dem Buch
 wissen, die Absicht besser zu verstehen, wenn Ihnen
 diese Materie deutlich deuteret und deutlich vorgelegt werde
 so soll mich gnädigst ein klein Tractatlein in der Portug: Sprache
 zu schreiben, unter dem Titel: Christo e anti - Christo. Dieses ist
 dem von Sie an meine Arbeit in der Nachmittags.

26. In der Continuation der Warugipen wird nach dem 10. Cap: Levi
 tico - fertig. Admogen das Missions Buch mit einigen Familien nach
 Unternehmung gefast

PLA I U S.

1. An diesem Sonntage einen Tag Natum gefastet, also absonder
 9. Personen aus dem Lande die sich zu dem Buche begeben.
8. Buchstend es gerade 3. Jahr, da ich in Madras das Abend zu haben.
 Ich und Frau, die die Gott haben, es gleich dem Buche mit mir, eine und
 manchen kleinen spielen, so sind sie doch gerade nicht müde.
9. Das 20. Cap: in Levitico absolviret, sonst, wie gewöhnlich, aus Portug: Tra-
 ctatlein geschrieben.
15. In der Nacht. Dieses absonder 8. Personen die sich zu dem Buche begeben,
 nachdem die Hofen wohl unterrichtet worden. Das Missions Buch
 ich die dem P. Gouverneur und sprach mit ihm wegen des Missions
 Buchs.
20. Seit dem das nach Europa's Briefe an, mit Nazaren Fordwich und
 Nachmittags ein Brigadier die Princess Carolina. Mr. Newman schrieb
 an Mr. Lee.
22. Das 27. Cap: absolviret und also mit Gottes Güte zum 3. Buch Moses
 und Warugipen überfetzt. Die einigen gutigen Gott sich Lob und Preis
 in alle Ewigkeit.
23. Durch Gottes Gnade das 2. Buch Moses zu translatieren angefangen. Von
 diesem einen Christen mündlich ist ein paar junge Leute copuliret
 und nunmehr in dem Portug: Tractatlein fertig, das dem Hollen
 30. Nachmittags wand ich mit dem Portug: Tractatlein fertig, das dem Hollen
 unter dem Titel also lautet: Pratica de hum Christao com hum Gentio,
 na qual se mostra, que differença ha, entre o Christo e anti - xto. Es ist 7. Bo-
 gen, steht in mehreren Concepto, ich habe es aber in einem Gespräch von
 Göttern, welches ein Protestantischer Christ mit einem Judenten gehalten,
 der wegen Ansehn ein Königlich Christ standem wollte. Ein Gespräch, das
 nicht nach dem Gang von Christo und gleich ex opposito von dem anti-
 Christo gehandelt, da man ordentlich gezeigt wird, was ein jeder von
 beiden für, wie ihre Anfang und Ursprung beschaffen, wofür beide ge-
 kommen, wie die beide gewachsen und zugenommen, wo ein jeder von
 beiden sein geset und bleibt, was ihnen jeder Lohn für, wie jeder in
 die und Abende beschaffen und endlich ein jeder für seine Arbeit.
 Jeder von sich selbst, der die wir hier und gewöhnlich geschrieben die
 so von der und diesem Lande, der auch mehr fähig ist, zu handeln,
 singen es zu diesem Namen. Rufen und steht der alten Vorfahren
 der anti - Christ, damit die Absicht nicht mehr in die Augen fallt,
 sie und sie sich von beiden zu der allein begeben. Amen.

I U N 3 U S.

2. Diesen ganzen Tag ausgerufen, weil ein Buch in der so genannten
 schwachen Stadt, sehr oft aus dem Handwritten worden. Dieses Buch
 spricht sich am allerbesten für die Mission, weil es mitten unter
 den Judenten, und gleichwohl nicht weit von der weissen Stadt gelegen
 so daß man Tag und Nacht die Worte der Heiligen hören kann. Es ist
 beendet

P.B.